

Die Gewinner des "Nebi"-Kreuzworträtsels (Nr. 8/2006)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leserbriefe

56

Nebelspalter
November
2006

Mustergültig

Thema Buchmesse, Nr. 8/2006

Glückwunsch zur letzten Nummer des Nebelspalter. Der Themenschwerpunkt zur Buchmesse hat mit einem erstklassigen Katalog und vielen musterhaft satirischen Texten und gelungenen Cartoons überzeugt. Ich amüsierte mich bestens!

Hanspeter Rüegg, per E-Mail

Gruss an Giuseppe

Titelbild Nr. 8/2006

Ein grosses Kompliment zum tollen «Heft zum Buch», das mich schon mit seinem Titelbild für sich zu gewinnen vermoch-

te. Grüssen Sie mir den guten alten Giuseppe Arcimboldo, wenn Sie wieder einmal mit ihm zusammenarbeiten!

Antonia Staub, per E-Mail

Zäpfchenstreich

Martin Zak, Nr. 8/2006

Weil ich mir schon denken kann, dass Sie wieder negative Leserbriefe zu Martin Zaks Cartoons – zum Beispiel jenen mit dem Zäpfchentester – erhalten werden, hier meine Meinung: Einfach cool und genial – genau ein Grund, den Nebelspalter wieder regelmässig im Briefkasten zu wollen!

Ludmilla Beeler, Bern, per E-Mail

für alle Deutschschweizer stehen soll, einen kleinen Oberlippenbart verpasst, welcher seinen Träger auf immer und ewig als Nationalsozialisten kennzeichnet. Vergessen wir nicht: Die Schweizer standen im Dritten Reich an der Grenze, und Herr Dr. Blocher hätte sicher in den vordersten Reihen für unsere Freiheit gekämpft.

Josef Peterhans, Aarau

Kreuzworträtsel

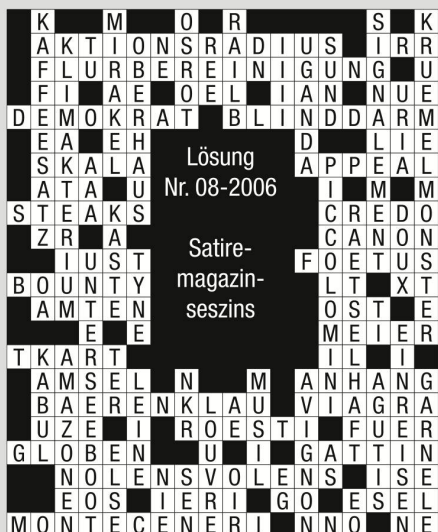
Noch nie hab' ich's geschafft
Den Sauger zu gewinnen
Auch nicht den Blumenstrauss
Geschweige denn 'ne Blume.

Und trotzdem zieht es mich
Von neuem zum Papier
Zu lösen im Versuch
Der schweren Fragen eine.

Ein Frust ist's – jämmerlich:
Schon wieder nicht gefunden
Gewusst – das ginge noch
Geraten immer falsch.

Des Kreuzworträtsels Schuld
(Der Staub kann's nicht verhehlen):
Ich wart' mit Ungeduld
Auf Blumen – die stets fehlen.

Robert Frei, Schuyz



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 8/2006):

1. und 2. Preis

Eine Turmix varioTronic Küchenmaschine im Wert von CHF 492.-
Sylvia Nigg, Sunnemattstrasse 16B, 8908 Hedingen
Fritz Zimmermann, Alleweg 16, 3006 Bern

3. - 5. Preis

1 Nebelspalter-Badetuch im Wert von CHF 30.-
Ernst Steingruber, Oberdorfstrasse 3, 9548 Matzingen
Sonja Walther, Schachenweg 50, 8400 Winterthur
Martin Baumgartner, Petites Rames 4, 1700 Fribourg

Nächste Verlosung: 17. November

Besser als die Konkurrenz

Nebelspalter allgemein

Es muss einfach mal gesagt sein: Der Nebelspalter legt von Heft zu Heft zu. Er überzeugt nicht nur in seiner ansprechenden Gestaltung und seinen Cartoons, sondern zunehmend auch in den Texten. Ich sage das als erklärter Vielleser, der immer wieder auch einen Blick auf die ausländische Konkurrenz wirft.

Thomas Binswanger, per E-Mail

Fragwürdig

Asyl für Mix & Remix, Nr. 8/2006

Als regelmässiger Nebelspalter-Leser bin ich eigentlich dran gewöhnt, dass Bundesrat Dr. Christoph Blocher eine der beliebtesten Zielscheiben von euch Karikaturisten ist. Obwohl Herr Blocher diesem Land vielleicht mehr gebracht hat als jeder andere seit Heinrich Pestalozzi und Henry Dunant, habe ich grundsätzlich nichts dagegen, dass man sich über ihn lustig macht. Die wahre Grösse eines Fürsten erkennt man an der schmutzigen Wäsche, die das Gesinde von ihm wäscht. Fragwürdiger erscheint mir aber nun, wenn Mix & Remix dem Figürchen, das

Sagen Sie uns die Meinung!

Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder geärgert? Vermissen Sie etwas Bestimmtes im «Nebelspalter»? Schreiben Sie uns. Verlag und Redaktion sind an den Meinungen und Anregungen ihrer Leserinnen und Leser interessiert. Kurze, prägnante Zuschriften haben grössere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und E-Mail-Adresse an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelspalter.ch